

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2010 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2010 für Automobil-Rallyes**

Kursiv und unterstrichen dargestellte Textpassagen sind freigestellt und müssen ggf. gestrichen werden.

Titel der Veranstaltung:	10. ADAC Rallye „Rund um die Veste“ Coburg
Status der Veranstaltung:	Rallye 200
Datum der Veranstaltung:	5. Juni 2010

Genehmigt vom ADAC Nordbayern am 25.01.2010 unter No. 24 / 2010 (Rallye 200)

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- Nordbayerische Rallyemeisterschaft
- Nordbayerischer ADAC-Rallye-Junior-Pokal
- Baden-Württemberg-Franken-Rallyepokal
- Regionalpokal Oberfranken
- Fränkische Rallyemeisterschaft
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter:

AMC Coburg e.V. im ADAC, Friedrich Keintzel
(Name)

Mauer 12b
(Straße)

96450 Coburg
(PLZ - Ort)

09561 75313, Fax 09561 90247
(Tel. und Fax)

1.vorsitzender@amc-coburg.de
(Sonstige Angaben/E-Mail)

Rallyesekretariat (sofern mit Veranstalter nicht identisch):

Erik Schneider
(Name)

Johannisrasen 4
(Straße)

96486 Lautertal
(PLZ - Ort)

09561 53578
(Tel. und Fax)

rallye@amc-coburg.de
(Sonstige Angaben/E-Mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo. bis Fr. von 18 - 19 Uhr

ZEITPLAN:

- | | |
|----------------------|---|
| 15.02.10 12.00 Uhr | Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste |
| 31.05.10 10.00 Uhr | Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld) |
| 04.06.10 18.00 Uhr | Freiwillige Dokumenten und Technische Abnahme,
Ort: Rallyezentrum ,Fa.Gehrlicher Solar AG ,Festzelt |
| 05.06.10 08.30 Uhr | Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld) |
| 05.06.10 07.30 Uhr | Abfahren der Wertungsprüfungen möglich bis 12.00 Uhr |
| 05.06.10 07.00 Uhr | Dokumentenabnahme, Ort: Rallyezentrum Neustadt/Coburg, Festzelt, bis 9.00 Uhr |
| 05.06.10 07.30 Uhr | Technische Abnahme, Ort: Rallyezentrum Neustadt/Coburg, Festzelt, bis 9.30 Uhr |
| 05.06.10 12.30 Uhr | Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten |
| 05.06.10 07.30 Uhr | Öffnung des Startparks |
| 05.06.10 13.01 Uhr | Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Neustadt bei Coburg, Fa. Gehrlicher Solar AG |
| 05.06.10 17.21 Uhr | Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung,
Ort: Fa. Gehrlicher Solar AG, anschließend Parc fermé |
| 05.06.10 20.30 Uhr | Aushang der vorläufigen Endwertung |
| 05.06.10 21.00 Uhr | Siegerehrung,
Ort: Rallyezentrum Fa.Gehrlicher Solar AG Neustadt/Coburg, Festzelt |

Offizielle Aushangtafel: Rallyezentrum Fa.Gehrlicher Solar AG Neustadt/Coburg, Festzelt

Organisation:

Mitglieder des Organisationskomitees: Erik Schneider, André Apel, Joachim Ernst, Wolfgang Hübner

Offizielle:

Sportkommissare:	N.N. (Vorsitzender) N.N.
Rallyeleiter:	Uwe Jentsch, Hummeltal
Stellv. Rallyeleiter:	Michael Bayer, Hollfeld
Rallyesekretär/e:	Jochen Bischoff, Coburg
Leiter der Streckensicherung:	Joachim Ernst, Coburg
Umwelt-Beauftragter:	Helmut Erhardt, Coburg
Obmann Technische Kommissare:	N.N.
Technische Kommissare:	N.N.
Teilnehmerverbindungsleute:	Erik Schneider, Lautertal
Obmann der Zeitnahme:	N.N.
Auswertung:	Damian Jerchel, Erlangen
Medizinischen Einsatzleiter:	Dr. Bernhard Hillenbrand
Presse-Betreuung	Gerd Plietsch Presse
(mit Anschrift, Telefon, E-Mail):	Kleingäblein 1, 95168 Marktleuthen, Tel. 0172 8608310 gerdplietschpresse@t-online.de

1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: 160 km, einschließlich 6 Wertungsprüfungen über 35 km.
- 1.2 Anzahl der Tage: 1, der Sektionen: 2
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 100 % Festbelag,
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:
Fritsch Wanderkarte, Oberes Maintal

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

Dieser Artikel ist gemäß Status der Veranstaltung (zugelassene Gruppen) anzupassen!

RALLYE 200 einschließlich Rallye 200 EU/NEAFP

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J Fahrzeuge der Gruppe Fund Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:
- | | |
|-----------|---|
| 1. Klasse | bis 1400 ccm incl. R1A |
| 2. Klasse | über 1400 ccm bis 1600 ccm incl. R1B |
| 3. Klasse | über 1600 ccm bis 2000 ccm |
| 4. Klasse | über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb |
| 5. Klasse | über 3000 ccm mit Allradantrieb |
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H nationalem technischen DMSB-Reglement:
- | | |
|------------|---|
| 11. Klasse | bis 600 ccm |
| 12. Klasse | über 600 ccm bis 1300 ccm |
| 13. Klasse | über 1300 ccm bis 1600 ccm |
| 14. Klasse | über 1600 ccm bis 2000 ccm |
| 15. Klasse | über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb |
| 16. Klasse | über 3000 ccm mit Allradantrieb |
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement:
- | | |
|------------|--|
| 17. Klasse | Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7") |
| 18. Klasse | Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4") |
| 19. Klasse | Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3") |
| 20. Klasse | Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2") |
| 21. Klasse | Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1") |
- 2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A.
- | | |
|------------|----------------------------|
| 22. Klasse | bis Homologationsjahr 1981 |
| 23. Klasse | ab Homologationsjahr 1982 |

Klassenzusammenlegungen

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA bzw. des DMSB.

Für Fahrzeuge der Gruppen GT2 und GT3 ist außer der Vorlage des gültigen Homologationsblattes auch die Vorlage des DMSB-Rallye-Datenblattes gefordert.

Für alle Fahrzeuge gemäß Anhang K ist ein gültiger FIA-Wagenausweis bzw. HTP vorgeschrieben.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

Zur organisatorischen Vereinfachung stellt der DMSB nur ein Dokument (Bewerber- und Fahrer-Lizenz) aus, das sowohl als Fahrer-Lizenz als auch als Bewerber/Fahrer-Lizenz verwendet werden kann. Diese Lizenz berechtigt nicht zur Nennung eines anderen Fahrers. Ein Fahrer darf nur unter einem Bewerber starten.

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Rallye 200	Internationale Lizenz Stufe C (IC) Nur bei EU/NEAFP: Internationale Lizenz eines ausländischen ASN* Internationale Lizenz Stufe R (IR) Nationale EU-Profi-Lizenz* Nationale Lizenz Stufe A (NA) Nationale Lizenz Stufe C (NC) Nur bei EU/NEAFP: Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN* Nationale DMSB-Lizenz Stufe C (NC) - (ab Jahrgang 1995, nur für Beifahrer)
------------	---

* Für ausländische Lizenznehmer ist die Auslandstartgenehmigung des jeweiligen ASN erforderlich!

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 110 begrenzt.

4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:
EUR 100,00 bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld
EUR 120,00 bei normalem Nennungsschluss
EUR 85,00 bei Anreise über 200 km laut Falk Routenplaner
- 4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:
EUR 200,00 bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld
EUR 240,00 bei normalem Nennungsschluss

4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.5 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Sparkasse Coburg-Lichtenfels | BLZ 783 500 00 | Konto 330 043 | AMC Coburg
(Name der Bank / BLZ / Konto-No. / Kontoinhaber)

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

Jochen Bischoff
(Name)

Kantstraße 20
(Straße)

09561 39314
(Telefon und Telefax)

96450 Coburg
(PLZ - Ort)

schatzmeister@amc-coburg.de
(Sonstige Angaben/E-Mail)

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
EUR 2.600.000,00 für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, jedoch mindestens
EUR 255.650,00 je geschädigte Person
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
EUR 15.500,00 für den Todesfall
EUR 31.000,00 für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild: wird mit der Nennbestätigung oder einem Bulletin bekannt gegeben

Über den/unterhalb der Startnummern: wird mit der Nennbestätigung oder einem Bulletin bekannt gegeben

- 6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

wird mit der Nennbestätigung oder einem Bulletin bekannt gegeben

Freizuhaltende Fläche/n am Fahrzeug:

wird mit der Nennbestätigung oder einem Bulletin bekannt gegeben

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

Entfällt

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen können am 05.06.10 von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr frei besichtigt werden.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

9.1 Ort des Startparks: Neustadt bei Coburg, Fa. Gehrlicher Solar AG

9.2 Einbringen in den Startpark

Datum: 05.06.2010,

Uhrzeit: ab 7.30 Uhr, bis spätestens 30 Minuten vor der individuellen Startzeit

9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EUR geahndet.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	Weste und ID-Card
Wertungsprüfungsleiter:	Weste und ID-Card
Streckenposten:	Warnweste
Zeitnehmer:	ID-Card

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: 0 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 60 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeden Tages

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im DMSB-Rallye-Reglement 2010 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2010 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
9.3	RA	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark	50 EUR
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder eines Tages (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	0 Sekunden 60 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeden Tages	Wertungsverlust
19.13	RR	Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse (Division)/ Gruppe/Gesamtklassement + 5 Minuten)	Maximalzeit

13. Preise - Pokale

30% in den Klassen Gruppensieger G | F/N | H | CTC
bestes reines Damenteam 1. bis 3. Gesamtsieger

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

Bestimmungen über die Mannschaftswertung wird über die Summe von Tabellenpunkten ermittelt (4 Teams bilden eine Mannschaft, die drei punktbesten Teams werden gewertet).

Freiwillige Dokumenten- und technische Abnahme am Freitag, 04.06.2010 von 18 bis 21 Uhr

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Unterkünfte, Hotels, Camping- und Wohnmobilplätze, Tourist-Info www.amc-coburg.de

Ergebnislisten werden nicht versandt, Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse www.amc-coburg.de abrufbar.

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.